

Terralin protect

Version 03.03

Überarbeitet am 21.05.2013

Druckdatum 24.05.2013

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : Terralin protect

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Verbraucher.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
 Robert-Koch-Str. 2
 22851 Norderstedt
 Deutschland
 Telefon: +4940521000
 Telefax: +494052100318
 mail@schuelke.com
 www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI
 +49 (0)40/ 521 00 544
 pab@schuelke.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf Berlin: 030 / 19240
 Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

2. Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

Gesundheitsschädlich

Ätzend

Umweltgefährlich

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34: Verursacht Verätzungen.

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)**

Gefahrenpiktogramme :



Ätzend

Umweltge-
fährlich

R-Sätze

: R22
R34Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Verursacht Verätzungen.

Terralin protect

Version 03.03

Überarbeitet am 21.05.2013

Druckdatum 24.05.2013

	R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
S-Sätze	: S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
	S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
	S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
	S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 68424-85-1 Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004: (5 - 15 % nichtionische Tenside,, Duftstoffe)

Weitere Information : Das Produkt ist nach Anhang VI (2.2.5) zur Richtlinie 67/548/EWG eingestuft. Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	68424-85-1 270-325-2	Xn; R21/22 C; R34 N; R50	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400	22 %

Terralin protect

Version 03.03

Überarbeitet am 21.05.2013

Druckdatum 24.05.2013

			M-Faktor 10	
2-Phenoxyethanol	603-098-00-9 122-99-6 204-589-7 1- 2119488943- 21-XXXX	Xn; R22 Xi; R36	Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319	10 - 20 %
Tridecylethoxylat	69011-36-5 Polymer	Xi; R41	Eye Dam. 1; H318	5 - 15 %
Propan-2-ol	603-003-00-0 67-63-0 200-661-7 01- 2119457558- 25-XXXX	F; R11 Xi; R36 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	3 - 8 %
Amine, n-C10-16-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte aus Chloressigsäure	139734-65-9 Gemisch	Xn; R22 C; R34 N; R50	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1C; H314 Aquatic Acute 1; H400	0,9 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen : Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund mit Wasser ausspülen.
Kleine Mengen Wasser trinken lassen.
Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Symptomatische Behandlung.

Terralin protect

Version 03.03

Überarbeitet am 21.05.2013

Druckdatum 24.05.2013

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Löschpulver
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:., Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO_x)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Terralin protect

Version 03.03

Überarbeitet am 21.05.2013

Druckdatum 24.05.2013

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Kapitel 8 + 13

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.
Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lager- räume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Angaben zu Lager- bedingungen : Vor Hitze schützen.
Vor Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 8AL Brennbare ätzende Stoffe, flüssig

7.3 Spezifische Endanwendungen**Bestimmte Verwendung(en)**

Produktcode : GD 40

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Propan-2-ol	67-63-0	Zulässiger Grenzwert	200 ppm 500 mg/m ³	TRGS 900
Propan-2-ol	67-63-0	Spitzenbegrenzungswert	400 ppm 1.000 mg/m ³	TRGS 900
2-Phenoxyethanol	122-99-6	Zulässiger Grenzwert	20 ppm 110 mg/m ³	TRGS 900
2-Phenoxyethanol	122-99-6	Spitzenbegrenzungswert	40 ppm 220 mg/m ³	TRGS 900

DNEL

2-Phenoxyethanol

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen

Terralin protect

Version 03.03

Überarbeitet am 21.05.2013

Druckdatum 24.05.2013

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte, Langzeit - lokale Effekte
Wert: 8,07 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 34,72 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Kurzzeit-Exposition, Lokale Effekte
Wert: 2,5 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte
Wert: 20,83 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition, Langzeit-Exposition, Systemische Effekte
Wert: 17,43 mg/kg

Propan-2-ol

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen
Wert: 888 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen
Wert: 500 mg/m³

PNEC
2-Phenoxyethanol

: Süßwasser
Wert: 0,943 mg/l

Meerwasser
Wert: 0,0943 mg/l

Süßwassersediment
Wert: 7,2366 mg/kg

Meeressediment
Wert: 0,7237 mg/kg

Boden
Wert: 1,26 mg/kg

Zeitweise Verwendung/Freisetzung
Wert: 3,44 mg/l

Terralin protect

Version 03.03

Überarbeitet am 21.05.2013

Druckdatum 24.05.2013

	Kläranlage	
	Wert: 24,8 mg/l	
	: Süßwasser	
	Wert: 140,9 mg/l	
	Meerwasser	
	Wert: 140,9 mg/l	
	Süßwassersediment	
	Wert: 552 mg/kg	
	Meeressediment	
	Wert: 552 mg/kg	
	Boden	
	Wert: 28 mg/kg	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

- | | |
|------------------|--|
| Atemschutz | : Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.
Atemschutz gemäß EN141.
Empfohlener Filtertyp:
A |
| Handschutz | : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. |
| Augenschutz | : Dicht schließende Schutzbrille |
| Hygienemaßnahmen | : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. |
| Schutzmaßnahmen | : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- | | |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden. |
|---------------------|--|

Terralin protect

Version 03.03

Überarbeitet am 21.05.2013

Druckdatum 24.05.2013

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	: flüssig
Farbe	: grün
Geruch	: angenehm
II Flammpunkt	: 48 °C, DIN 51755 Part 1
Zündtemperatur	: Propan-2-ol: 425 °C
Untere Explosionsgrenze	: Propan-2-ol: 2 %(V)
Obere Explosionsgrenze	: Propan-2-ol: 12 %(V)
Entzündlichkeit	: Unterstützt die Verbrennung nicht.
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: nicht anwendbar
pH-Wert	: ca. 8,6, 20 °C, Konzentrat
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: < -5 °C
Zersetzungstemperatur	: nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	: ca. 90 °C
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca. 1,0 g/cm ³ , 20 °C
Wasserlöslichkeit	: 20 °C, in jedem Verhältnis
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	: ca. 21 mPa*s, 20 °C, ISO 3219
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
keit	

9.2 Sonstige Angaben

Keine bekannt.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Normalerweise keine zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Terralin protect

Version 03.03

Überarbeitet am 21.05.2013

Druckdatum 24.05.2013

Starke Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte : Normalerweise keine zu erwarten.

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute orale Toxizität : LD50: 1250 mg/kg, Ratte, Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : LC50: 2,5 mg/l, 4 h, Ratte, Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : LD50: 1440 mg/kg, Rechenmethode

Hautreizung : Verursacht Verätzungen der Haut.

Augenreizung : Verursacht Verätzungen der Augen.

Sensibilisierung

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

2-Phenoxyethanol : Maximierungstest, Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren., OECD- Prüfrichtlinie 406

Tridecylethoxylat : Maximierungstest, Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Propan-2-ol : Buehler Test, Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Amine, n-C10-16-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte aus Chloressigsäure : Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Tridecylethoxylat : Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Amine, n-C10-16-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte aus Chloressigsäure : Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo

Amine, n-C10-16-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte aus Chloressigsäure : Keine Daten verfügbar

Terralin protect

Version 03.03

Überarbeitet am 21.05.2013

Druckdatum 24.05.2013

Mutagenität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

2-Phenoxyethanol : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Tridecylethoxylat : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Propan-2-ol : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

Amine, n-C10-16-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte aus Chloressigsäure : Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

2-Phenoxyethanol : Keine Daten verfügbar

Tridecylethoxylat : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Propan-2-ol : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Amine, n-C10-16-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte aus Chloressigsäure : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Tridecylethoxylat : Ratte, NOAEL: > 250 mg/kg, F1: > 250 mg/kg, F2: > 250 mg/kg

Reproduktionstoxizität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

2-Phenoxyethanol : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Tridecylethoxylat : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Propan-2-ol : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Amine, n-C10-16-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte aus Chloressigsäure : Keine Daten verfügbar

Teratogenität

Tridecylethoxylat : Ratte, Oral, NOAEL: > 50 mg/kg, 50 mg/kg

Teratogenität

Terralin protect

Version 03.03

Überarbeitet am 21.05.2013

Druckdatum 24.05.2013

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	: Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.
2-Phenoxyethanol	: Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.
Tridecylethoxylat	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Propan-2-ol	: Wenn tragende Tiere übermäßige Mengen verschlucken, führt dies zu toxischen Wirkungen bei Muttertier und Fötus.
Amine, n-C10-16-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte aus Chloressigsäure	: Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Tridecylethoxylat	: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
-------------------	--

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

2-Phenoxyethanol	: Ratte, Oral, NOAEL: 1.000 mg/kg
------------------	-----------------------------------

Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition

Tridecylethoxylat	: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
-------------------	--

Weitere Information	: Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.
---------------------	---

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	: LC50: 0,85 mg/l, 96 h
2-Phenoxyethanol	: LC50: > 100 mg/l, 96 h, Leuciscus idus (Goldorfe)
Tridecylethoxylat	: LC50: > 1 - 10 mg/l, 96 h, Cyprinus carpio (Karpfen), OECD-Prüfrichtlinie 203
Propan-2-ol	: LC50: > 100 mg/l, 48 h, Leuciscus idus, statischer Test, Rohstoff
Amine, n-C10-16-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte aus Chloressigsäure	: LC50: 0,43 mg/l, 96 h, Cyprinus carpio (Karpfen), OECD-Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50: 0,18 mg/l, 48 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh), Begleitanalytik: ja, OECD-Prüfrichtlinie 202, GLP: ja

Terralin protect

Version 03.03

Überarbeitet am 21.05.2013

Druckdatum 24.05.2013

Toxizität gegenüber Algen

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : IC50: 0,03 mg/l, 72 h

2-Phenoxyethanol : EC50: > 500 mg/l, 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünalge)

Tridecylethoxylat : EC50: 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), OECD-Prüfrichtlinie 201

Propan-2-ol : EC50: > 100 mg/l, 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), statischer Test, Rohstoff

Amine, n-C10-16-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte aus Chloressigsäure : EbC50: 0,03 mg/l, 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), OECD-Prüfrichtlinie 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar., OECD 301D / EEC 84/449 C6

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : ca. 13.640 mg/l, Testsubstanz: 1 % ige Lösung

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Keine Bioakkumulation.

2-Phenoxyethanol : Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Tridecylethoxylat : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Propan-2-ol : Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Amine, n-C10-16-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte aus Chloressigsäure : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Keine Daten verfügbar

2-Phenoxyethanol : Mobil in Böden

Tridecylethoxylat : Keine Daten verfügbar

Terralin protect

Version 03.03

Überarbeitet am 21.05.2013

Druckdatum 24.05.2013

Propan-2-ol	: Mobil in Böden
Amine, n-C10-16-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte aus Chloressigsäure	: Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bewertung	: Diese Mischung enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch in Betracht kommen.
-----------	---

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise	: keine
-------------------------------	---------

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt	: Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen	: Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen. Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	: AVV 070601
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe)	: Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

14. Angaben zum Transport

ADR : UN-Nummer 1903

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride)

Transportgefahrenklassen	8
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Umweltgefährdend
Klassifizierungscode	C9
ADR/RID-Gefahrzettel	8 + N
Gefahrenkennzeichen	80

Terralin protect

Version 03.03

Überarbeitet am 21.05.2013

Druckdatum 24.05.2013

IMDG : UN-Nummer 1903
**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides)

 Transportgefahrenklassen 8
 Verpackungsgruppe III
 Umweltgefahren Meeresschadstoff
 EmS F-A, S-B

IATA : UN-Nummer 1903
**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides)

 Transportgefahrenklassen 8
 Verpackungsgruppe III
 Umweltgefahren Umweltgefährdend
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR Tunnelbeschränkungscode: E

Weitere Information : Nicht klassifiziert als 'selbsterhaltend verbrennend', im Sinne der Transportvorschriften.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Entfällt

15. Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

 Wassergefährdungsklasse : Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 2 wassergefährdend
 Die Angabe zur Wassergefährdungsklasse bezieht sich auf die reine Substanz.

 Sonstige Vorschriften : TRBA 250 " biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen"
 : Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen ent-

Terralin protect

Version 03.03

Überarbeitet am 21.05.2013

Druckdatum 24.05.2013

weder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) : 22 %
Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

R11	Leichtentzündlich.
R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Weitere Information

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.